

Für Büro und Reise
Für das Heim

nur die

CORONA



Für das Büro: in schwarz Emaille
Für das Heim: in den köstlichen Farbtönen
Cardinal-Rot, Terra-Cotta, Bleu-Antoinette,
Jade-Grün

**Die dauerhafteste und zuverlässigste
tragbare Schreibmaschine!**

L C Smith & Corona Schreib-
maschinen G. m. b. H.

Berlin W 8 b, Krausenstr. 15
Fernsprecher: Merkur 7800/7801

Abonnieren Sie die Jüdisch-liberale Zeitung

Organ der Vereinigung für
das liberale Judentum E. V.

**Berlin SW 48,
Wilhelmstr. 147**

*Für religiösen Aufbau
Für religiösen Fortschritt
Für Wirken des Judentums
im Leben der Gegenwart*

**Bestellungen
bei jedem Postamt**

Erscheint wöchentlich jeden Mittwoch.
Abonnementsgebühren: 1/4-jährlich RM. 2,50

RÄTSEL-ECKE

a — bal — be — be — bel — bo —
bock — cha — dal — e — e — e
— el — ge — hu — hu — i — i —
i — i — ias — ie — ie — ja — je
— li — lich — mar — mi — mi —
mis — na — naph — ne — now
— o — phrat — ra — re — reh —
sa — sa — se — se — sib — son
— ste — ta — tasch — to — tu —
wa — wa — wü

Aus obenstehenden 54 Silben sind
20 Worte zu bilden, deren Anfangs-
und Endbuchstaben, beide von oben
nach unten gelesen, einen Spruch aus
den Sprüchen Salomos ergeben (ch gilt
als ein Buchstabe).

1. Ehemaliger Vorort von Bethlehem.
2. Russischer Name.
3. Sohn Jakobs.
4. Flaches Land.
5. Frucht der Kana-
anitischen Kundschafter.
6. Vater Da-
vids.
7. Jüdischer Kultbeamter.
8. Ge-
stalt aus dem „Kaufmann von Venedig“.
9. Ein Haupt des Stammes Manasse.
10. Ostjüdischer Vorname.
11. Nach-
komme Davids.
12. Sohn der ersten
Menschen.
13. Frauengestalt aus dem
Buch Ruth.
14. Jüdischer Neujahrs-
brauch.
15. Unfruchtbares Land.
16. Mo-
hammedaner, nach dem eine berühmte
Moschee benannt ist.
17. Wild.
18. He-
bräischer Ausdruck für „wüst und öde“.
19. Prophet.
20. Orientalische Königin.
W. P.

Magisches Quadrat

a	a	a	a
a	d	d	e
g	i	i	r
r	r	s	s

1. Reihe: Hebräischer Eigenname.
2. „ Nordafrikanische Stadt.
3. „ Europäische Hauptstadt.
4. „ Jüdischer Monat.

Auflösungen in nächster Nummer.

„Das Jüdische Magazin“, Verlag und Herausgeber: B. Pollak, Berlin W 15, Ludwigkirchstr. 10 a; Fernsprecher: J 2, Oliva 1630; Redaktion: Oscar Grün. Verantwortl. f. d. redakt. Teil: Kurt Pinczower, Berlin NW 21; f. d. Anzeigen: W. Meißner, Berlin NW 40. Druck: Meißner & Wermke, Graph. Kunstanstalt, Berlin SO 16. Fernspr. F 7, Jannowitz 03 59 — Abonnementspreis: Für 1 Jahr (12 Nummern) Rmk. 10.—, Ausland 15.—; f. 1/2 Jahr (6 Nummern) Rmk. 5.50, Ausland 8.—; Amerika und alle Überseeländer: 6.— Dollar. — Postscheck-Konto: 135 300. — Auslieferungsstelle für die Schweiz: Zürich I, Flösserg. 8. — Anzeigenpreise nach Tarif. — Anzeigenannahme durch den Verlag und die Firma Erich Oelsner, Berlin, Pfalzburger Str. 73, Fernsprecher: J 2, Oliva 2694. — Es wird gebeten, sämtl. Zuschriften a. d. Verlag „Das Jüdische Magazin“, nicht aber an einzelne Personen zu richten.

Nachdruck, sowie Reproduktion der Bilder nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte keinerlei Haftung.